

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

Die Jahresberichte der R. B. Gewerbeaufsichtsbeamten, dann der R. B. Bergbehörden für das Jahr 1911.

Mit einem Anhang betreffend Erhebungen über die Arbeits- und Gesundheitsverhältnisse in den Zementfabriken.
Im Auftrag des R. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Außern veröffentlicht.
XXIV u. 351 Seiten u. VII u. 74 Seiten mit einer Tafel. Ord. M. 6.60, no. M. 4.95, bar M. 4.40.

Daraus einzeln:

Erhebungen der R. B. Gewerbeaufsichtsbeamten über die Arbeits- und Gesundheitsverhältnisse in den Zementfabriken.

VII u. 74 Seiten mit einer Tafel.

Ord. M. 1.60, no. M. 1.20, bar M. 1.—.

Ich bitte die Erhebungen über das Malergewerbe allen Abnehmern der „Jahresberichte“ vorzulegen, die sichere Käufer sind. — Unverlangt versende ich nichts!

München.

Demnächst erscheint:

Erhebungen der R. B. Gewerbeaufsichtsbeamten über das Malergewerbe 1910/11.

Im Auftrag des R. Staatsministeriums des Königlichen Hauses und des Außern veröffentlicht.

Umfang ca. 13 Bogen.

Theodor Ackermann, Verlags-Konto.

Ⓩ In unserm Verlage erscheint Mitte Mai:

Lebens-Erfahrungen eines Idealisten

von

Eduard Windthorst.

30 Bogen. Preis M. 5.—.

Im Gegensatz zu seinem Onkel Windthorst-Meppen hat Eduard Windthorst im Deutschen Reichstage in den 70er Jahren als Windthorst-Bielefeld eine nicht unbedeutende Rolle in der Fortschritts-Partei und als Vertreter der liberalen Gesetzgebung gespielt. Aber auch nach Beendigung des Kulturkampfes hat der Verfasser sich an allen öffentlichen Angelegenheiten, insbesondere seiner westfälischen Heimat, eifrigst beteiligt, so dass sein Name weit über die Grenzen der Städte Bielefeld und Hamm, deren Ehrenbürger er ist, bekannt geworden ist.

Im ersten Teile schildert der Verfasser seinen interessanten Lebenslauf und nimmt anknüpfend im zweiten Teile Stellung zu einer Anzahl wichtiger Zeitfragen. Den vielen Freunden des Verfassers wird daher das Buch eine willkommene Gabe sein.

Bonn, den 30. April 1912.

Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei
.. .. und Verlag

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Herbsttage in Konstantinopel und Kleinasien

von

Prof. Dr. iur. et phil. M. Chamn,
Direktor des Kaiser Wilhelms-Gymnasiums, Montabaur.

Preis kart. M 2.— ord., M 1.40 no., M 1.30 bar und 13/12.

Das anmutig geschriebene und schön ausgestattete Büchlein dürfte sich viele Freunde erwerben. Ich bitte zu verlangen.
Montabaur, 8. Mai 1912.

Willy Kalb.